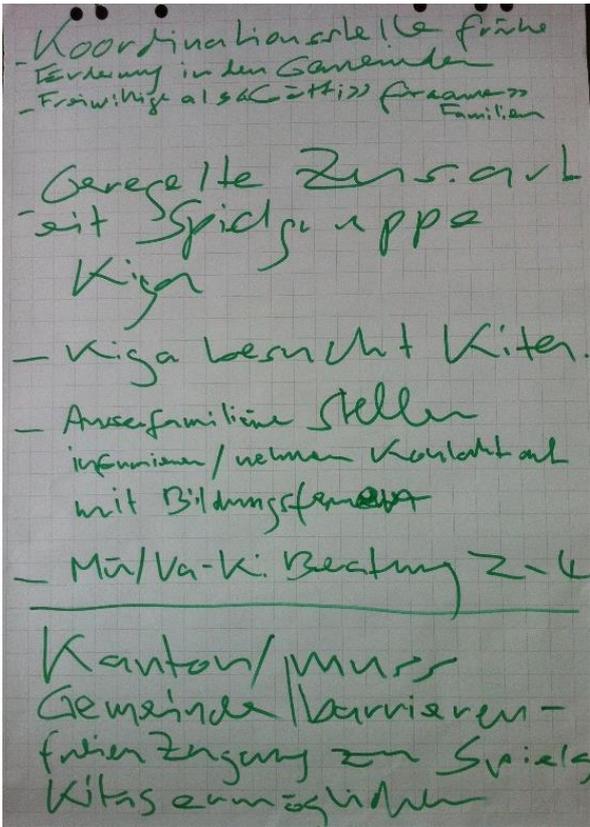
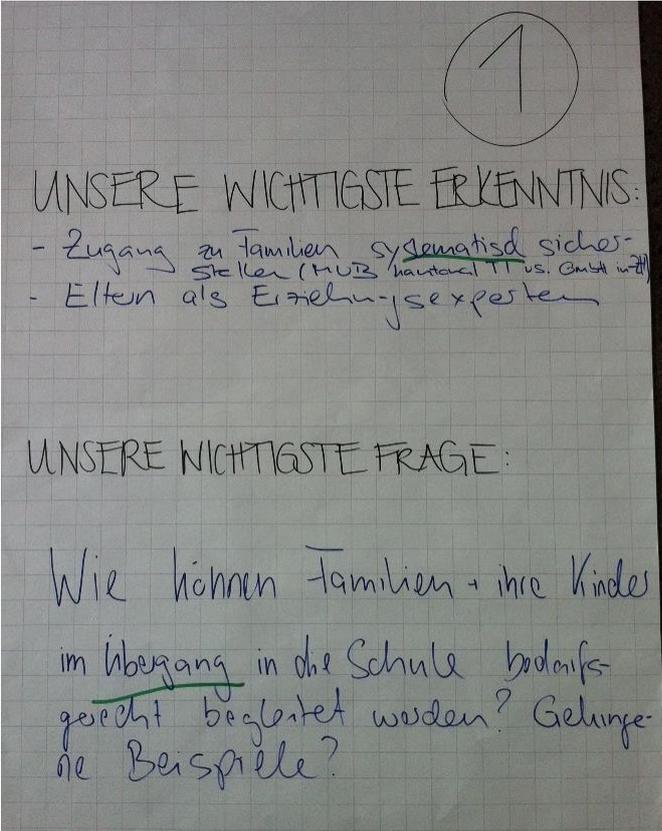


**Fachtagung «Mit Innovation gegen Armut: Kontinuierliche Angebote zur Förderung der Bildungschancen»,
4. September 2017, Aarau**

Resultate der Diskussionen in den Workshops und Kleingruppen

Workshop 1: Frühe Förderung - Mit Eltern lernen



Workshop 2: Frühe Förderung - Vernetzen und koordinieren

(2)

Erkenntnis

VERNETZUNG BRAUCHT
ZUSTÄNDIGKEITEN
RESSOURCEN
ENGAGEMENT

Frage

WIE KÖNNEN WIR
WIRKUNG AUFZEIGEN?

WELCHE ROLLE SPIELEN
EVALUATIONEN?

- Studien liegen vor
bzgl. ROI, Frühe Förderung

neue Frage: Wie bringen wir
die Politik zum
~~Wirkung~~ Umdenken?

Widerspruch zw. langfristiger
Wirkung + kurzfristige Politik auflösen

- pers. Kontakte + Beziehungen zu
Fachstellen / Gemeinde nutzen

- Anhören Wirkung messen wollen →
partizipativ zu Gemeinden / direkt Probleme
ansprechen

- nicht ohne Kantone

Workshop 3: Berufseinstieg - Jugendliche stärken und fördern

(3)

UNSERE WICHTIGSTE ERKENNTNIS:
NOUS RÉPONDONS
AUX BESOINS (DES
JEUNES, DES ENTREPRISES)
UNSERE WICHTIGSTE FRAGE:
COMMENT FACILITER
LA PROMOTION
D'ACTIONS À SUCCÈS?
(ALTERNATIVES)

« Innover = penser autrement »

(3)

chercher des finance-
ments privés et publics pour
accompagner, soutenir des projets
innovants, des projets de recherche
(Stiftung Mercator) pour garantir l'au-
tonomie des projets.

- communiquer le résultat des projets
par le programme national contre la pauvreté
à large échelle et permettre de mettre en
évidence les principes phares (essentielle
Grundsätze)

Début: en cours + à la fin (2018)

" Montrer ce qui marche
et Pourquoi ça marche "

Workshop 4: Qualifikation Erwachsener - Zugänge eröffnen

(4)

Unsere wichtigste Erkenntnis:

INTEGRATION IST MÖGLICH → INVESTITION

Unsere wichtigste Frage:

Nachholbildung wird durch verschiedene Faktoren erschwert.

↳ Finanzen, Zeitfaktor, Lebenssituation

↳ Sozialhilfe, ~~Umsatz~~ + Sozialversicherungen setzen ab einem gewissen Alter auf Arbeit STATT Bildung

↳ wie kommt eine bessere Kooperation zustande?

(4)

WeBIG (LS 919.1)

revidieren + ergänzen

Sich wandelndes Bild. System? Bedarf AM?

Finanzierung ergänzen

Wahlrecht - Plan 2018

- Ausbildungsstufenschluss mit "Ausbildungsvertrag" statt Lehrvertrag für Erwachsene → ^{Finanzierungsstufenschluss}
- Präventionsauftrag AULG ausführen
- Stiftungen koordinieren → Amt f. Bild.
- Stipendiengesetz revidieren
- Stabile Institution kann Sicherheit geben für AG → ^{SBF 1 bis 2010}

Workshop 5: Eine kontinuierliche Angebotskette gewährleisten

(5)

UNSERE WICHTIGSTE ERKENNTNIS

Netzwerkarbeit zwischen den zahlreichen Akteuren von den Hebammen, über MV-Beratung ^{bis zur Lehrperson} ^{Beratende am} ⁱⁿ Schule und VBIZ, etc benötigt Zeitressourcen

UNSERE WICHTIGSTE FRAGE:

Wie kann man es bewerkstelligen, dass die Kette nicht erst im Kindergartenalter beginnt sondern bereits bei der Geburt?

(Frühförderbereich ⁱⁿ politischem Großbereich)

(5)

- Es braucht Koordinationsstellen auf kommunaler Ebene mit politischem Auftrag (auch regional, Vorlagen für Konzept etc.) ^{Vernetzungsteffen}
- Jede Geburt muss der MVB vor Ort gemeldet werden (Spitäler, Einwohnerkontrolle/Zivilstandsamt)
- Akteure der Frühen Förderung benötigen Ressourcen & Auftrag für Triage und Vernetzung
- Argumente für Politik für Nutzen der Frühen Förderung
- Zusammenarbeit zwischen Frühbereich & Schulbereich → Vernetzung

Externer Workshop: Stadtmuseum Aarau - Erahnen, was es heisst, auf der Flucht zu sein

(externer Workshop)

UNSERE WICHTIGSTE ERKENNTNIS:
 Flucht immer mit traumatischem Erlebnis verknüpft.
 (Ausschließt immer eine Rolle (Bsp. Verdächtig-keit), die sich nicht melden)

UNSERE WICHTIGSTE FRAGE:
 Wie gehen wir in deutschschulen / Institutionen mit traumatisch Erfahrungen um? ^{gewacht}
 Stichwort (Vernetzung)

(externer Workshop)

- An den PH's obligatorische Aus- und Weiterbildungsangebote zu Transkulturalität
- Auseinandersetzung mit Themen wie: Asyl, Trauma, Diskriminierung in bestehenden Gremien wie: Schulleitungskorps, LP-Teams
- In allen Schulpsychologischen Diensten sind 2 Personen auf Trauma & Belastung spezialisiert. Sie bieten Unterstützung für Schulpersonal und / oder Schüler/innen

Workshop 6: Frühe Förderung - Familien im Fokus

(6)

UNSERE WICHTIGSTE ERKENNTNIS:
 Potenzial durch Niederschwelligkeit

UNSERE WICHTIGSTE FRAGE:
 Potenziale von niederschwelliger Angeboten (wie Familienzentren + lieux d'accueil / Maisons utiles) wie sichtbar machen. gg. über Gemeinden / Kantone?
 wichtig: Professionelle Begleitung + Offenheit für alle Familien → wie sichtbar machen?

(6)

Medienarbeit!
 Feste feiern & Politiker/innen einladen
 Success Stories → Webseite Medienarbeit
 ganz konkret!
 Prozessbegleitung anbieten (damit Gemeinden gute Projekte / Angebote ihren Herausforderungen entsprechend gestalten + umsetzen können)

Workshop 7: Frühe Förderung - Verbesserung des Zugangs zu Angeboten

(7)

UNSERE WICHTIGSTE ERKENNTNIS
 verschiedene Professionen verstehen sich als Teil einer Förderkette, wo die Familie + das Kind im Zentrum stehen.

UNSERE WICHTIGSTE FRAGE:
 Koordination von Schnittstellen der Bereiche Soziales, Erziehung, ^{Bildung} Gesundheit, deren Institutionen/Abteilungen + auf nationaler Ebene
 * Arbeitsmarktpolitik, Kultur, ...

(7)

- Strukturelle Hürden entfernen
- Netzwerk des Amtsprogramms nutzen
- Nationalen Ansprechpartner ernennen
 ↳ kantonal S B A ... + Rollen klären
 ↳ kommunal
- Erfahrungen austauschen + nutzen (Best Practices)
- Wirkung der Programme aufzeigen
- Lobbying verstärken
 mittels gemeinsamer Ergebnisse

neuland

Workshop 8: Schule und Chancengerechtigkeit

(8)

UNSERE WICHTIGSTE ERKENNTNIS
 Surreprésentation des enfants socialement défavorisés dans les classes spéciales
 prise en compte des désavantages arbitraires / construction du désavantage social dans l'école

UNSERE WICHTIGSTE FRAGE:
 Wie wichtig ist es der Schule + Schulsozialarbeit einbezogen Ungleichheiten zu tun?
 Quelle collaboration école-travailleurs sociaux en milieu scolaire

(8)

- Solange die Schule selektionieren muss, ist diese Frage unlösbar/inexistent
- für mehr Elternarbeit an den Schulen, braucht es mehr Ressourcen (10-20%)
- tenir compte des recherches sur les neurosciences et découvertes pédagogiques (Finlande par exemple)

Workshop 9: Berufseinstieg - Kooperation und Vernetzung für einen erfolgreichen Start

9

Unsere wichtigste Erkenntnis:

Unsere wichtigste Frage:

Spannungsfeld
Selbstverantwortung
junger Lernende & Mütter
VS. Unterstützung durch
Institutionen / Angebote

9

Action précoce pour profiter de l'énergie des jeunes mamans (pas encore découragées)

Continuité du projet initial de formation (éviter décrochage)

Diversité des profils = avec coordina^t
diversité des réponses

Responsabilité = accompagner
orienter
≠ aider

Moins de jeunes (<25) mamans à ne pas oublier

Les "case manager" des écoles professionnelles plus présents, actifs sur tout le secondaire II?
↳ prévention du décrochage

Workshop 10: Qualifikation Erwachsener - Kooperation und Finanzierung

10

UNSERE WICHTIGSTE ERKENNTNIS:

Zielgruppe: Finanzierungsmöglichkeit
Koordinationsbedarf kritisch.

Finanzierungsmodell: ~~Privat~~ **Partner**
wo sich Staat zurückzieht?
oder wo Schwelleneffekte bestehen?

UNSERE WICHTIGSTE FRAGE:

Wie können wir von der privaten Initiative
profitieren und dies
überheben? Braucht
es den Bund?